

MATERIALVERLEIH

KANT. ARBEITSSTELLE JUNGWACHT BLAURING KT. SOLOTHURN

MATERIALVERLEIH

Kant. Arbeitsstelle Telefon 062 286 08 10
 Jungwacht Blauring Kt. SO kast@jubla-so.ch
 Tannwaldstrasse 62 www.jubla-so.ch
 4600 Olten

Bestellungen an: material@jubla-so.ch

ÖFFNUNGSZEITEN Nach Vereinbarung mit der/dem MaterialwartIn.

STANDORT Der Materialverleih befindet sich im Hinterhof der Kantonalen Arbeitsstelle Jungwacht Blauring in der mittleren Doppelgarage.

ZAHLUNG Innert 30 Tagen mit beiliegendem Einzahlungsschein oder bar. Blauring / Jungwacht des Kt. Solothurn, Material, Raiffeisenbank 4702 Oensingen, Clearing Nr. 80912, IBAN CH24 8091 2000 0242 2769 1

MIETPREISE Die angegebenen Preise verstehen sich für eine Wochenausleihe (acht Tage). Bei Ausleihen bis zwei Wochen wird der Preis mit dem Faktor 1.5 multipliziert, ab zwei Wochen verdoppelt. Abhol- und Rückgabedatum sind massgebend und verbindlich!

BEGRIFFERKLÄRUNG PREISABSTUFUNG

JUBLA Scharen aus Jungwacht Blauring ganze Schweiz

JUGEND Andere Jugendverbände (Pfadi, Cevi, Besj etc.)

ANDERE Schulen, Sportvereine, Privatpersonen etc.

Besten Dank und viel Spass!

PERSONALIEN MIETERIN

Name: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Organisation: _____

Abholdatum: _____

Rückgabedatum: _____

ANZ.	MATERIAL	JUBLA	JUGEND	ANDERE	TOTAL
→	SPIELMATERIAL				
	Hüpfmatte (8m x 4m, inkl. Gebläse)*	120.-	180.-	300.-	
	Erdball (1.8 m)*	20.-	30.-	50.-	
	Erdball (1 m)*	10.-	15.-	25.-	
	Gebläse für Erdball	4.-	6.-	10.-	
	Sprungtuch (bis 60 kg)*	15.-	25.-	40.-	
	Fallschirm (7 m)	6.-	9.-	15.-	
	Fallschirm (4 m)	4.-	6.-	10.-	
	Stelzenpaar	1.50	2.-	3.-	
	Pedalo 1achs sig	2.-	3.-	5.-	
	Pedalo 2achs sig	2.-	3.-	5.-	
	Tandempedalo	2.-	3.-	5.-	
	Jonglierkoffer (Nr.)*	15.-	25.-	40.-	
	Theaterkoffer (Nr.)*	5.-	7.50	12.50	
	Gesellschaftsspiele-Box	8.-	12.-	20.-	
	Gobaschlägerset	-40	-60	1.-	
	Multiski	2.-	3.-	5.-	
	Kubb	6.-	9.-	15.-	
	Boggia	3.-	5.-	8.-	
	Slackline*	6.-	9.-	15.-	
	Frisbee	-20	-30	-50	
	Trottinett	10.-	15.-	25.-	
	Go-Kart	15.-	25.-	40.-	
	Einrad	5.-	7.50	12.50	
	Hüpfball	2.-	3.-	5.-	
	Röllelibahnelement (3 m)	5.-	7.50	12.50	
	Ballkiste (div. Bälle)	2.-	3.-	5.-	
	Melodieröhren (Boom-Whackers)	5.-	7.50	12.50	
	Musikset (Rhythmik-Instrumente)	10.-	15.-	25.-	
	Jutesack	-20	-30	-50	

ANZ.	MATERIAL	JUBLA	JUGEND	ANDERE	TOTAL
→	PRÄSENTATION				
	Video-Beamer*	80.-	100.-	120.-	
	Leinwand (220 x 170 cm)	4.-	6.-	10.-	
	Hellraum-Projektor	5.-	7.50	12.50	
	Kabelrolle	2.-	3.-	5.-	
→	EVENTMATERIAL				
	Zeltblachen (10er Einheiten)*	10.-	15.-	25.-	
	Zelteinheiten (3 Stöcke / 3 Heringe)*	1.-	1.50	2.50	
	Kompass/Kartenmesser	-40	-60	1.-	
	Hot Dog-Maschine	4.-	6.-	10.-	
	Buttonmaschine*	15.-	25.-	25.-	
	Buttonroheteile (Bestellt	-40	-40	-40	
	Kurskiste (Nr.)	10.-			
	Messbandrolle	1.-	2.-	3.-	
	Startnummernset	4.-	6.-	10.-	
	Markierhütchen	-40	-60	1.-	
→	FANARTIKEL JUBLA				
	Info-Plakate (Jubla Schweiz, 9 Stk.)	Bestellung an: info@jubla.ch			
	Info-Broschüre «Leitbild Jubla»	-50			
	Info-Broschüre Jubla	1.-			
	PR-CD (Präsentationen etc.)	gratis			
	Banner Jubla oder J+S	gratis			
	Mietpreis				
+	Versandspesen				
+	Defekte/Reinigung				
=	Total				

Olten, den ...

MieterIn:

Für den Materialverleih:

* = Hinweise zur Bedienung siehe Rückseite oder erkundige dich bei der Materialübergabe.

AUSLEIHBEDINGUNGEN

DEPOT

Jungwacht Blauring Kt. Solothurn ist Eigentümer der auszuleihenden Waren. Er wird durch die/den StellenleiterIn der Kant. Arbeitsstelle von Jungwacht Blauring oder die/den MaterialwartIn vertreten und entscheidet letztendlich über den Einsatz des Materials.

RESERVATION

Der Materialverleih steht allen zur Verfügung. Blauring-, Jungwacht- und Jublascharen haben jedoch Vorrang. Grundsätzlich werden die Bestellungen der Reihenfolge gemäss berücksichtigt. Bei grosser Nachfrage wird das Material aber verteilt.

AUSLEIHE

Die/der MieterIn holt das reservierte Material zum vereinbarten Termin beim Materialverleih ab. Nach der Veranstaltung bringt die/der MieterIn das Material zum ebenfalls vereinbarten Zeitpunkt wieder zurück. Kleineres Material kann auch per Post zur Mietperson gelangen, wobei diese für den Versand aufzukommen hat. Die abgemachte Ausleihfrist ist verbindlich!

ABHOL- UND RÜCKGABETERMINE

Die vereinbarten Termine zum Abholen und oder zur Rückgabe von Material sind absolut verbindlich. Kann ein Termin dennoch nicht wahrgenommen werden, muss dies bis spätestens einen Tag im Voraus gemeldet werden. Nicht wahrgenommene Termine werden mit 15 Fr. berechnet.

Bei Verspätungen ist dies ebenfalls mitzuteilen. Verspätungen, die mehr als 15 Minuten betragen, werden als nicht wahrgenommene Termine verrechnet. Die/der MaterialwartIn wartet allfällige Verspätungen von max. 15 Minuten im Materialverleih ab (falls diese gemeldet werden).

Bestelltes, jedoch nicht abgeholtes Material wird ebenfalls mit 15 Fr. berechnet (das Blasio wird mit 50 Fr. berechnet).

VERSICHERUNG

Jungwacht Blauring Kt. Solothurn lehnt jegliche Haftung bei Unfällen ab. Für beschädigtes, verloren gegangenes oder verschmutztes Material ist die Mietperson haftbar. Dies wird den Benützenden in Rechnung gestellt. Es wird empfohlen, eine Versicherung zu führen. Die Mietperson ist für einen schonenden und zweckmässigen Umgang mit der Mietsache verantwortlich. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis ist Olten. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des OR über den Mietvertrag (Art. 253 ff. OR).

HÜPFMATTE

Die Hüpfmatte ist aus elastischem und zähem Material hergestellt und genäht. Folgende Vorsichtsmassnahmen sind trotzdem zu beachten:

1. Spielplatz (=Rasen oder Matte)

Absolut schädlich für die Matte sind spitze Gegenstände. Vor der Benützung sind unbedingt spitze und scharfkantige Gegenstände vom Rasen zu entfernen.

2. Witterung

Bei Regen ist auf die Benützung der Hüpfmatte zu verzichten, da sonst Wasser durch die Nähte ins Innere der Hüpfmatte gelangt.

3. Aufpumpen

Ohne Stromanschluss (220V) läuft nichts! Aufgeblasen wird die Matte mit dem mitgelieferten Föhn (Dauer ca. 20 Minuten). Der Föhn ist während des Gebrauchs der Matte ständig in Betrieb.

4. Betrieb

Die Benützenden ziehen vor dem Betreten der Matte die Schuhe aus.

5. Aufräumen

Bevor die Ventile geöffnet werden, ist die Matte von jeglichem Schmutz zu säubern. Die trockene und luftleere Matte wird zusammengelegt und in der mitgelieferten Tasche verstaut.

ERDBALL

Der Erdball ist aus hochelastischem und zähem Vinnol hergestellt. Das Material ist sehr widerstandsfähig, dennoch sind einige Vorsichtsmassnahmen zu beachten:

1. Spitze Gegenstände

Absolut schädlich für den Ball sind spitze Gegenstände. Vor der Benützung sind unbedingt spitze und scharfkantige Gegenstände vom Spielfeld zu entfernen.

2. Idealgrösse

Je strammer der Ball aufgepumpt ist, desto empfindlicher ist er gegenüber Beschädigungen. Die Idealgrösse beträgt für den grossen Erdball 180cm bis 185cm Durchmesser und für den kleinen Erdball 100cm bis 105 cm.

3. Aufpumpen

Der Ball ist zunächst nur bis zu einer Grösse von 170cm bzw. 90cm aufzupumpen. Danach gilt es 15 bis 20 Minuten zu warten. Erst danach lässt sich der Ball auf seine Idealgrösse aufblasen.

4. Kälte

Der Erdball darf nicht in kaltem Zustand aufgeblasen werden, sondern muss beim Aufblasen Zimmertemperatur haben.

5. Hitze

Wird mit dem Ball in praller Sonne gespielt, darf er keinesfalls grösser als 185cm bzw. 105cm aufgepumpt werden, da sonst durch die Luftausdehnung die Gefahr besteht, dass der Ball platzt.

SPRUNGTUCH

Das Sprungtuch ist ein packendes Spielgerät. Es birgt aber einzelne Gefahren. Mit korrekter Handhabung und guter Leitung lassen sich diese aber aufheben. Folgende Regeln gilt es also zu beachten:

1. Genügend LeiterInnen/Erwachsene

Es braucht Leute mit Kraft. Fünf bis sechs LeiterInnen verteilen sich gleichmässig zwischen den Kindern rund ums Sprungtuch.

2. FliegerInnen

Die Teilnehmenden legen sich flach auf den Rücken mit dem Schwerpunkt auf den Punkt des Sprungtuches. Das Idealgewicht liegt bei 60 kg. Die Fliegenden sollten stets mit dem Rücken ins Tuch fallen.

3. Leitung/Kommando

Damit sich die FliegerInnen nicht verletzen, braucht es Leitung. Das Sprungtuch soll auf Kommando gemeinsam gespannt werden.

4. Werfen/Fangen

Das Sprungtuch wird mit Mass – je nach Fluglust des Teilnehmenden – gespannt. Der/die Fliegende darf aus Vorbeugung vor Stauchungen nicht auf ein zu straff gespanntes Tuch fallen. Dennoch muss die/der Fallende aufgefangen werden, damit bei der Landung nicht der Boden berührt wird. Die Landung soll also abgefedert werden.

JONGLIERKOFFER

Der Koffer ist nach Gebrauch aufzuräumen. Das heisst: Material säubern, Schnüre entwirren, um das Diabolo-Stabset aufwickeln und mit einem Klebestreifen fixieren, defektes Material kennzeichnen etc.

THEATERKOFFER

Der Koffer ist nach Gebrauch aufzuräumen. Das heisst: Material säubern, eventuell waschen, sortieren und zusammenlegen.

SLACKLINE

Die Slackline ist ein Gurtband, das zwischen zwei Befestigungspunkten (z.B. Bäume) gespannt wird und auf dem man, ähnlich dem Seiltanz, balanciert. Die Anforderungen an die/den BenutzerIn sind ein Zusammenspiel aus Balance, Konzentration und Koordination.

1. Benützung

Mehr Informationen über die Montage, die Sicherheit, die Belastung etc. finden sich in der mitgelieferten Gebrauchsanweisung.

2. Gesunder Menschenverstand

Wie bei allen Spielgeräten ist auch bei der Benützung der Slackline der gesunde Menschenverstand einzusetzen.

BEAMER

Der Beamer wird in einem Hartschalenkoffer mit folgendem Zubehör geliefert:

Fernbedienung / in grosser Tasche: Netzkabel, Übertragungskabel (15-poliger Mini-D-Sub-Stecker) / in der kleinen Tasche: PS/2-Adapter, Cinch-Stecker

1. Betrieb

Bei Fragen ist der Vermieter zu kontaktieren.

2. Ausschalten

a. Alle am Projektor angeschlossenen Geräte ausschalten. -- b. Rote Taste zweimal drücken, rote Diode beginnt zu blinken. -- c. Warten, bis die Anzeige ständig leuchtet, erst dann das Netzkabel lösen.

3. Lampe

Das Gerät wird nach der Rückgabe getestet. Tritt bei der Lampe innerhalb der vom Hersteller angegebenen Lebensdauer ein Defekt auf, wird der Mietperson ein Teil der Kosten einer neuen Lampe verrechnet. Ist ein Defekt nach der durchschnittlichen Lebensdauer der Lampe aufgetreten, werden der Mietperson keine Kosten in Rechnung gestellt.

ZELTMATERIAL

1. Zeltblachen

Die Zeltblachen werden in Bündeln à 10 Stk. geliefert. Defektes Material wird in Rechnung gestellt. Es wird kein nasses/schmutziges Material zurück genommen.

2. Zelttaschen

In jeder Zelttasche sind drei Heringe und drei Zeltstangen. Die Zelttaschen können offen zurückgegeben werden.

3. Zelte bauen

In der Bibliothek von Jungwacht Blauring kann gratis Zeltbau-Literatur ausgeliehen werden. Besonders empfohlen werden: «Kuki» und «Kennen und Können» aus dem Rex-Verlag.

BUTTONMASCHINE

1. Anleitung

Die Gebrauchsanleitung für die Buttonmaschine befindet sich in der mitgelieferten gelben Box.

2. Abrechnung

Für die Buttonmaschine ist ein Pauschalpreis ausgemacht (siehe Vorderseite). Nur verbrauchte Buttonrohteile werden verrechnet. Bestellte, jedoch nicht verwendete Rohteile, können zurückgegeben werden und werden nicht in Rechnung gestellt.

BESTEN DANK UND VIEL SPASS!

Kant. Arbeitsstelle Jungwacht Blauring, November 2011